

# Kurzbericht

---

Nr. IV/5

- 16. Februar 1959 -

Jg. 9

---

## Die saarländische Industrie im November 1958

Die Auftragslage der saarländischen Industrie war im November durch ein verstärktes Absinken der Neuaufträge unter die Auftragserledigung gekennzeichnet, so dass sich die Auftragsendbestände weiter verminderten. Diese Entwicklung zeigte sich in sämtlichen grossen Bereichen mit Ausnahme der Grunstoff- und Produktionsgüterindustrie, wo allerdings zum Teil noch nachträglich erfolgte Annullierungen zu berücksichtigen sind. Während beim Auftragseingang im wesentlichen unabhängig von der geringeren Zahl von Arbeitstagen (23 Arbeitstage statt 27 im Oktober) tendenzielle Abschwächungen sichtbar wurden, ist die verminderte Auftragserledigung - gemessen am Umsatz - überwiegend der kürzeren monatlichen Arbeitszeit zuzuschreiben, da die Leistung je Arbeitstag in allen Gruppen zugenommen hat.

### Auftragseingang

Die Industrie meldete im November mit 32,6 Mrd. Franken um 7 vH weniger Aufträge als im vorangegangenen Monat, womit auch das Ergebnis der gleichen Zeit 1957 um 6 vH unterschritten wurde. Unter Berücksichtigung der Preissteigerungen seit November 1957 um durchschnittlich 6 vH ergibt sich ein im Vergleich zum Vorjahr um 11 vH niedrigeres Niveau. Gegenüber Oktober begegneten mit geringen Ausnahmen sämtliche Zweige einer schwächeren Nachfrage.

Produktion

Die Produktionsleistung im Bergbau und in der Industrie (ohne Baugewerbe) hat sich - gemessen am Produktionsindex je Arbeitstag - von Oktober auf November durchschnittlich um 4 vH erhöht, was im wesentlichen dem saisonalen Rhythmus entspricht. Allerdings wurde der Leistungsstand vom November 1957 nicht mehr ganz erreicht. Die Zunahme gegenüber dem Vormonat war in sämtlichen Gruppen festzustellen, wobei die stärksten Impulse vom Energiesektor, von der Investitionsgüterindustrie sowie der Nahrungs- und Genussmittelindustrie kamen.

Umsatz

Die in die monatliche Berichterstattung einbezogenen Industriebetriebe erzielten im November einen Umsatz von annähernd 37,0 Mrd. Franken gegenüber 38,1 Mrd. Franken im Vormonat. Unter Berücksichtigung einer mittleren Preissteigerung von 6 vH (gemessen am Index der Erzeugerpreise) sowie der unterschiedlichen Zahl von Auslieferungstagen ergibt sich gegenüber dem Ergebnis vom November 1957 eine Zunahme von 9 vH, die ausschliesslich durch die Entwicklung in den Bereichen der Investitionsgüterindustrie sowie der Nahrungs- und Genussmittelindustrie ausgelöst wurde. Die Minderung im Vergleich zum Vormonat beruhte im wesentlichen auf der geringeren Zahl von Auslieferungstagen. Lediglich in der Säge-, Holz- und Baustoffindustrie sowie in der Textil-, Bekleidungs- und Lederindustrie waren echte Abschwächungen festzustellen.

Absatz der Hauptindustriegruppen in den Monaten Oktober und November 1958 in Millionen Franken

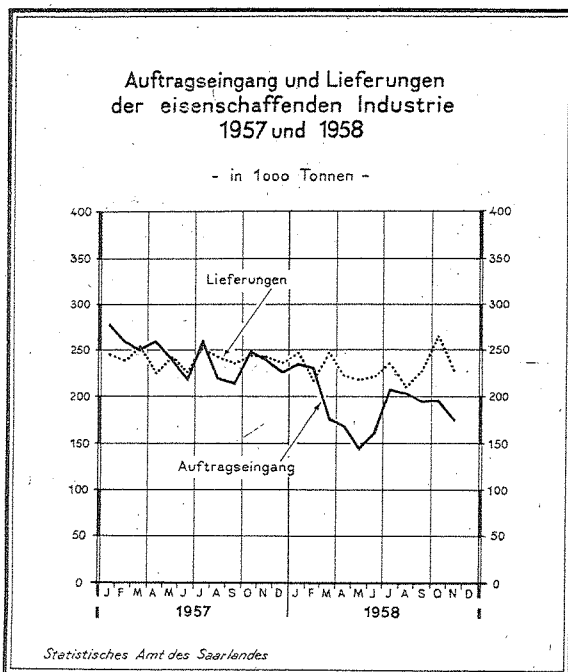
Hauptindustriegruppe	Absatz Oktober 1958	Absatz November 1958					
		insgesamt	im Saarland	nach ausserhalb des Saarlandes	davon entfielen auf		
					übriges Bundesgebiet	Franz. Union	übrige Länder
Energiewirtschaft	2 649,3	2 534,2	2 162,0	372,3	216,3	156,0	-
Eisenschaffende Ind.	13 485,1	11 586,7	2 621,7	8 965,1	2 315,6	4 429,4	2 220,1
Eisenverarb. Industrie der 1. Stufe	3 570,2	3 208,3	729,2	2 479,1	482,7	1 539,2	457,2
Eisen- u. metallverarb. Industrie d. 2. Stufe	7 665,0	10 190,6	4 673,5	5 517,2	681,0	4 360,6	475,5
Glas-, keram. und chem. Industrie	2 758,2	2 458,2	722,9	1 735,3	189,1	1 397,6	148,6
Säge-, Holz- u. Baustoffindustrie	2 371,2	1 982,7	1 468,0	514,7	88,9	411,1	14,7
Textil-, Bekleidungs- und Lederindustrie	946,0	780,5	568,8	211,8	117,6	87,3	6,9
Papierindustrie und graph. Gewerbe	514,4	493,2	364,0	129,1	5,2	123,9	0,0
Nahrungs- und Genussmittelindustrie	4 177,5	3 749,2	2 967,9	781,3	516,0	261,1	4,2
November 1958 zusammen	..	36 983,7	16 277,9	20 705,8	4 612,5	12 766,2	3 327,1
Oktober 1958 zusammen	38 136,9	..	16 077,2	22 059,7	5 286,3	13 534,0	3 239,4

Die Entwicklung bezüglich der vier grossen Kundengruppen war insofern unterschiedlich als den Rückgängen auf den bundesdeutschen und französischen Märkten leichte Zunahmen der Verkäufe im Saarland und nach den übrigen Absatzgebieten gegenüberstanden.

### Die eisenschaffende Industrie

Der Auftragseingang bei der eisenschaffenden Industrie hat sich unter Berücksichtigung der Annullierungen im November um ein Zehntel auf 176 000 t verringert. Der Rückgang, der fast ausschliesslich auf schwächere Nachfrage seitens saarländischer und französischer Kunden zurückzuführen war, betraf vorwiegend Roheisen, Eisenbahnoberbaustoffe, Bandstahl und Breitband.

Der Auftragsendbestand hat sich um 17 000 t auf 815 000 t zurückgebildet, womit sich der seit Mitte 1957 wirksame Abbau der Auftragsvorräte weiter fortsetzte.



Die Produktion war infolge geringerer Zahl von Arbeitstagen um ein Achtel niedriger als im Vormonat, doch hat sich die auf den Arbeitstag bezogene Leistung durchschnittlich um 3 vH erhöht. Sie blieb aber andererseits um 3 vH unter dem Niveau vom November 1957.

Auch die Lieferungen, die sich aus arbeitszeitlichen Gründen um 14 vH gegenüber dem Vormonatsergebnis verringerten, lagen um 6 vH unter der vergleichbaren Vorjahresmenge. Die Abnahme erstreckte sich auf sämtliche Erzeugnisse.

Der Umsatz hat sich entsprechend der geringeren Mengenerlieferung um ebenfalls 14 vH auf 11,6 Mrd. Franken vermindert. Dabei waren auf sämtlichen wichtigen Märkten Einbussen festzustellen. Nach Erdteilen gesehen haben sich lediglich die relativ wenig bedeutenden Erlöse aus Exporten nach Afrika und Australien günstig entwickelt.

Absatz der eisenschaffenden Industrie im Oktober und November 1958  
mit Vergleichszahlen für 1957

Land - Erdteil	in Millionen Franken				Absatz in Tonnen November 1958
	1957		1958		
	Monats- durch- schnitt	No- vember	Ok- tober	No- vember	
Saarland	2 367	2 629	3 172	2 622	40 664
Übriges Bundesgebiet	2 449	2 920	2 700	2 316	50 087
Franz. Union	4 221	4 875	5 099	4 429	89 833
Übrige europ. Länder	969	818	1 214	1 033	26 617
Amerika	285	257	488	468	10 035
Asien	247	153	715	532	11 362
Afrika	28	20	64	135	3 227
Australien	14	4	34	52	7 23
Zusammen	10 581	11 677	13 485	11 587	228 548

Die eisen- und metallverarbeitende Industrie

Die Geschäftstätigkeit im Bereich der eisen- und metallverarbeitenden Industrie war nicht einheitlich, wobei sich sogar zum Teil stark unterschiedliche Tendenzen innerhalb der einzelnen Zweige bemerkbar machten. Der Auftrags-  
eingang war mit 9,3 Mrd. Franken um ein Zehntel schwächer als im Oktober  
(November 1957 - 10,6 Mrd. Franken). Dabei haben sich vor allem Nachfrage-  
rückgänge bei der Röhrenindustrie, der Giessereiindustrie, beim Eisen- und  
Stahlbau sowie bei der Maschinenindustrie ausgewirkt. Von den allgemein  
rückläufigen bzw. stagnierenden Tendenzen blieb lediglich die elektrotechni-  
sche und feinmechanische Industrie ausgenommen, die eine beachtliche, aller-  
dings nur auf einen engen Bereich begrenzte, Steigerung der Bestellungen ver-  
zeichnete.

Der Umsatz hat um ein Fünftel auf 13,4 Mrd. Franken zugenommen, was im  
wesentlichen die Folge stärkerer Auftrags erledigung der gleichen Gruppe wie  
beim Auftragseingang innerhalb der elektrotechnischen und feinmechanischen  
Industrie war. Aber auch der Eisen- und Stahlbau sowie die Maschinenindustrie  
erzielten zum Teil fühlbar höhere Erlöse als im vorangegangenen Monat. Dem-  
gegenüber haben sich die Umsätze sämtlicher Zweige der ersten Verarbeitungs-  
stufe sowie - relativ weniger ausgeprägt - der übrigen Branchen rückläufig ent-  
wickelt. Mit Ausnahme der Verkäufe nach dem übrigen Bundesgebiet war der  
Absatz auf sämtlichen grossen Märkten höher als im Oktober. Der durchschnitt-  
liche Leistungsstand der gesamten eisen- und metallverarbeitenden Industrie  
überstieg noch um 5 vH den der gleichen Vorjahreszeit.

Z A H L E N T E I L

I. AUFTRAGSLAGE DER SAARLÄNDISCHEN INDUSTRIE

A. Auftragsbewegung im November 1958 in 1 000 Franken

Industriegruppe	Auftragseingänge im lfd. Monat	Ausgeführte Aufträge im lfd. Monat
Energiewirtschaft	2 534 242	2 534 242
Eisenschaffende Industrie 1)	11 718 010	11 586 739
Drahtindustrie	1 237 191	1 135 660
Röhrenindustrie	1 002 035	1 209 256
Giessereiindustrie	721 063	863 374
Eisen-, Stahl- und Fahrzeugbau	2 509 669	3 881 914
Maschinenindustrie	1 878 596	2 133 932
Elektro- und feinmechanische Industrie	1 046 323	2 759 325
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	697 633	1 114 299
Schrauben-, Ketten- und Federnindustrie	234 755	301 162
Glas-, keramische und chemische Industrie	2 353 019	2 458 227
darunter:		
Nebenprodukte der Kohle 2)	345 157	380 259
Sägeindustrie	242 500	209 205
Holzindustrie	811 807	836 952
Baustofferzeugende Industrie	884 189	936 520
Textilindustrie	54 719	85 482
Bekleidungsindustrie	418 314	592 257
Leder- und Schuhindustrie	119 770	102 789
Papierindustrie	221 237	208 905
Graphisches Gewerbe	262 743	284 252
Mühlenindustrie	262 226	266 352
Brot- und Nahrungsmittelindustrie	191 081	190 745
Zuckerverarbeitende Industrie	341 860	347 717
Obst- und Gemüseverwertungsindustrie	119 335	118 288
Sonstige Nahrungsmittel- und Tabakindustrie	2 093 210	2 113 688
darunter:		
Molkereiprodukte	544 602	544 602
Fleisch- und Wurstwaren	992 831	983 647
Brauerei- und Mälzereiindustrie	575 269	599 606
Brennereiindustrie	35 644	35 644
Mineralwasserindustrie	77 173	77 173
<b>Z u s a m m e n</b>	<b>32 643 613</b>	<b>36 983 705</b>

1) Ohne Koks. Der Auftragseingang der Hüttenkokereien betrug im November 1958 245 968 Tausend Franken und der Umsatz 240 158 Tausend Franken.

2) Ohne Gruben.

B. Auftragsbewegung im Oktober 1958 in 1000 Franken

Industriegruppe	Auftragseingänge im lfd. Monat	Ausgeführte Aufträge im lfd. Monat
Energiewirtschaft	2 649 276	2 649 276
Eisenschaffende Industrie 1)	11 397 098	13 485 147
Drahtindustrie	1 241 298	1 274 782
Röhrenindustrie	1 338 304	1 303 142
Giessereiindustrie	929 044	992 268
Eisen-, Stahl- und Fahrzeugbau	3 186 720	3 267 030
Maschinenindustrie	2 022 098	2 055 054
Elektro- und feinmechanische Industrie	695 690	844 249
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	692 801	1 164 188
Schrauben-, Ketten- und Federnindustrie	342 649	334 447
Glas-, keramische und chemische Industrie darunter:	2 725 000	2 758 202
Nebenprodukte der Kohle 2)	483 950	489 352
Sägeindustrie	272 233	244 905
Holzindustrie	878 305	995 933
Baustofferzeugende Industrie	1 083 520	1 130 346
Textilindustrie	86 272	110 674
Bekleidungsindustrie	624 634	712 963
Leder- und Schuhindustrie	134 898	122 374
Papierindustrie	291 751	249 971
Graphisches Gewerbe	273 720	264 379
Mühlenindustrie	281 936	286 270
Brot- und Nahrungsmittelindustrie	211 905	211 324
Zuckerverarbeitende Industrie	409 004	398 929
Obst- und Gemüseverwertungsindustrie	137 657	136 157
Sonstige Nahrungsmittel- und Tabakindustrie darunter:	2 349 757	2 378 700
Molkereiprodukte	652 929	652 929
Fleisch- und Wurstwaren	1 122 624	1 119 601
Brauerei- und Mälzereiindustrie	618 426	635 042
Brennereiindustrie	35 934	35 934
Mineralwasserindustrie	95 182	95 182
<b>Z u s a m m e n</b>	<b>35 005 172</b>	<b>38 136 868</b>

1) Ohne Koks. Der Auftragseingang der Hüttenkokereien betrug im Oktober 1958 291 915 Tausend Franken und der Umsatz 237 801 Tausend Franken.

2) Ohne Gruben.

II. - INDEXZIFFERN DER INDUSTRIELLEN PRODUKTION <sup>1)</sup>  
je Arbeitstag (1950 = 100)

Indexgruppe	Monats- durchschn. 1957	Nov. 1957	Okt.	Nov.
			1958	
Gesamte Industrie einschl. Bauwirtschaft	165	177	172	179
Gesamte Industrie ohne Bauwirtschaft	165	176	168	175
Bergbau	112	116	110	114
Verarbeitende Industrie	193	208	199	207
davon:				
Grundstoff- und Produktions- güterindustrie	181	193	190	194
Investitionsgüterindustrie	205	212	196	213
Verbrauchsgüterindustrie	227	273	227	235
Nahrungsmittelindustrie	171	174	222	237
Energiewirtschaft	161	174	167	183
Bauwirtschaft	171	194	227	220

1) November - vorläufige Ergebnisse

III. - ENERGIEWIRTSCHAFT

A. - Erzeugung von Kokereigas und Methangas in 1 000 cbm

Erzeuger	Monats- durchschn. 1957	Nov. 1957	Okt.	Nov.
			1958	
Kokereigas - Hütten	118 855	118 107	117 915	111 646
Gruben	34 225	34 152	30 226	29 218
Z u s a m m e n	153 080	152 259	148 141	140 864
Methangas- Gruben	14 551	13 603	16 799	15 500

B. - Gasverwertung in 1 000 cbm

Bezug und Absatz	Monats- durchschn. 1957	Nov. 1957	Okt.	Nov.
			1958	
Gasbezug der Saarferngas	72 068	73 704	79 192	79 802
Absatz im Saarland insgesamt	24 907	27 277	28 843	28 412
davon:				
Gemeinden	12 304	13 310	13 875	13 897
Industrie und Grossabnehmer	12 603	13 967	14 968	14 515
Eigenverbrauch und Verluste der Saarferngas	2 023	1 484	979	1 311
Ausfuhr				
übriges Bundesgebiet (Gemeinden)	11 915	12 528	11 922	12 220
übriges Bundesgebiet (Industrie)	17 670	15 115	22 709	23 035
Frankreich (Gemeinden)	15 554	17 300	14 739	14 824
Z u s a m m e n	45 139	44 943	49 370	50 079
Absatz insgesamt der Saarferngas	70 045	72 220	78 213	78 491

C. - Stromerzeugung und Stromversorgung in 1 000 kWh <sup>1)</sup>

Erzeugung und Verwertung Ein- und Ausfuhr	Monats- durchschn. 1957	Nov. 1957	Okt.	Nov.
			1958	
Erzeugung für den Verkauf und den Eigenverbrauch				
Grubenkraftzentralen	142 191	137 474	173 342	159 796
Öffentliche Kraftwerke	55 789	73 715	68 556	66 926
darunter: durch Wasserkraft	1 900	1 596	1 716	2 397
Erzeugung nur für den Eigenver- brauch				
Hütten	40 982	40 972	42 641	38 134
Andere Industrien	603	584	767	750
Erzeugung zusammen	239 565	252 745	285 306	265 606
Einfuhr				
aus übrigem Bundesgebiet	8 027	8 750	9 687	8 505
Frankreich	1 585	525	2 273	2 520
Einfuhr zusammen	9 612	9 275	11 960	11 025
Verfügbare Menge insgesamt	249 177	262 020	297 266	276 631
Eigenverbrauch und Verluste bei den Erzeugern				
Gruben	74 254	73 416	82 859	77 831
Hütten	40 932	40 913	42 563	38 063
Andere Industrien und öffent- liche Kraftwerke	7 967	6 818	5 202	5 136
Eigenverbrauch und Verluste zusammen	123 153	121 147	130 624	121 030
Verbrauch über das Netz	86 284	96 136	108 689	103 327
Ausfuhr				
nach übrigem Bundesgebiet	36 396	33 050	56 009	50 446
Frankreich	3 344	11 687	1 944	1 828
Ausfuhr zusammen	39 740	44 737	57 953	52 274
Verwertete Menge insgesamt	249 177	262 020	297 266	276 631

1) November - vorläufige Ergebnisse



IV. - EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE

A. - Erzeugung in Tonnen

Erzeugnis	Monats- durchschn. 1957	Nov. 1957	Okt.	Nov.
			1958	
<u>Roheisen</u>				
Thomaseisen	241 349	241 996	255 093	232 401
Sonstiges Roheisen	22 642	34 928	20 414	14 935
<b>Z u s a m m e n</b>	<b>263 990</b>	<b>276 924</b>	<b>275 507</b>	<b>247 336</b>
<u>Rohstahl</u>				
Thomasstahl	219 527	218 987	238 663	212 113
Martinstahl 1)	62 958	61 256	68 117	56 992
Elektrostahl	4 069	4 358	4 116	1 959
<b>Z u s a m m e n</b>	<b>268 554</b>	<b>284 601</b>	<b>310 896</b>	<b>271 064</b>

Walzwerksfertigerzeugnisse

Eisenbahnoberbaumaterial	6 470	5 499	3 895	2 791
Formstahl	28 838	30 495	24 243	23 308
Stabstahl	76 315	77 183	95 634	80 071
darunter: Streckdraht	2 727	1 856	2 529	1 498
Röhrenrundstahl	5 428	4 694	3 106	4 240
Walzdraht in Ringen	21 444	20 551	20 924	20 934
Bandstahl und Röhrenstreifen	12 164	13 648	21 680	16 158
Breitflachstahl	4 640	4 520	5 440	4 389
Grobbleche ab 4,76 mm	31 373	33 201	33 231	27 820
Mittelbleche 3 bis unter 4,76 mm	3 201	2 990	4 413	3 242
Feinbleche unter 3 mm	4 226	3 819	3 890	2 988
Sonstige Stahlbleche	9 123	6 174	6 592	6 507
<b>Fertigerzeugnisse zusammen</b>	<b>203 222</b>	<b>202 774</b>	<b>223 048</b>	<b>192 448</b>
<b>Halbzeug zusammen</b>	<b>24 091</b>	<b>18 785</b>	<b>25 679</b>	<b>23 490</b>
davon:				
zum Absatz im Saarland	3 512	2 553	2 010	2 044
zum Absatz nach ausserhalb des Saarlandes	15 642	12 978	21 675	18 695
zur Wiederverwalzung im Saarland	4 937	3 254	1 994	2 751
<b>Weissblech</b>	<b>5 871</b>	<b>4 686</b>	<b>6 219</b>	<b>4 241</b>
<b>Thomasschlackenmehl</b>	<b>38 618</b>	<b>37 996</b>	<b>47 394</b>	<b>35 975</b>

1) darunter Rohblöcke zur Herstellung von Röhren	1 064	1 479	377	-
---	-------	-------	-----	---

B. Absatz der eisenschaffenden Industrie nach Erdteilen und Ländern  
in Tonnen

Erdteil / Land	Monats- durchschn. 1957	Nov. 1957	Okt.	Nov.
			1958	
<u>Europa</u> insgesamt	227 439	235 404	234 025	203 201
davon: Saarland	58 889	60 579	49 861	40 664
übriges Bundesgebiet	58 708	60 629	56 283	50 087
Franz. Union	90 567	99 928	102 283	89 833
Beneluxstaaten	2 180	1 185	2 644	2 026
Italien	1 655	2 047	2 409	2 279
übriges Europa	15 440	11 036	20 545	18 312
<u>Amerika</u> insgesamt	6 382	5 603	13 960	10 035
darunter: USA	1 591	526	3 784	2 782
Asien	5 560	2 735	15 195	11 362
Afrika	576	364	1 431	3 227
Australien	304	70	408	723
<b>Z u s a m m e n</b>	<b>240 261</b>	<b>244 176</b>	<b>265 019</b>	<b>228 548</b>

C. Absatz der eisenschaffenden Industrie nach Erzeugnissen in Tonnen

Erzeugnis	Monats- durchschn. 1957	Nov. 1957	Okt.	Nov.
			1958	
Roheisen und Rohblöcke	12 003	11 188	7 144	5 834
Halbzeug zur Wiederverwalzung und zum Absatz	23 552	19 755	23 967	21 207
Eisenbahnoberbaumaterial	6 002	6 238	5 249	3 178
Formstahl	28 140	28 734	25 167	18 802
Stabstahl	70 249	75 289	87 294	82 791
Röhrenrundstahl	1 235	531	1 317	-
Walzdraht in Ringen	15 046	15 439	15 558	14 861
Bandstahl und Röhrenstreifen	14 048	14 352	14 867	12 579
Breitflachstahl	4 408	4 420	5 086	4 497
Bleche	56 206	59 930	68 355	54 250
Grauguss und Stahlformguss	9 374	8 300	11 015	10 549
<b>Z u s a m m e n</b>	<b>240 261</b>	<b>244 176</b>	<b>265 019</b>	<b>228 548</b>

D. Öfen zur Eisen- und Stahlgewinnung in Betrieb  
(Stand Ende des Zeitraumes)

Art der Öfen	Monats- durchschn. 1957	Nov. 1957	Okt.	Nov.
			1958	
Hochöfen	27	28	25	24
Thomaskonverter	17	18	18	18
Martinöfen (basisch)	13	12	14	12
Lichtbogenöfen	3	4	2	2
Hochfrequenzöfen	1	1	1	1

V. - DIE BESCHÄFTIGTEN DER SAARLÄNDISCHEN INDUSTRIE

Industriegruppe	Oktober	November
	1958	
Energiewirtschaft	5 051	5 015
Eisenschaffende Industrie	32 946	32 951
Drahtindustrie	2 400	2 382
Röhrenindustrie	2 409	2 404
Giessereiindustrie	4 789	4 747
Eisen-, Stahl- und Fahrzeugbau	13 832	13 783
Maschinenindustrie	9 122	9 125
Elektro- und feinmechanische Industrie	4 945	5 018
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	4 799	4 794
Schrauben-, Ketten- und Federnindustrie	1 400	1 430
Glas-, keramische und chemische Industrie	11 682	11 652
Sägeindustrie	1 197	1 163
Holzindustrie	4 427	4 244
Baustofferzeugende Industrie	4 544	4 509
Textilindustrie	545	521
Bekleidungsindustrie	4 260	4 089
Leder- und Schuhindustrie	739	730
Papierindustrie	915	905
Graphisches Gewerbe	1 501	1 685
Mühlenindustrie	288	289
Brot- und Nahrungsmittelindustrie	534	537
Zuckerverarbeitende Industrie	815	793
Obst- und Gemüseverwertungsindustrie	373	365
Sonstige Nahrungsmittel- und Tabakindustrie	3 616	3 612
Brauerei- und Mälzereiindustrie	1 889	1 905
Brennereiindustrie	73	74
Mineralwasserindustrie	341	355
<b>I n s g e s a m t</b>	<b>119 432</b>	<b>119 077</b>

VI Absatz der saarländischen Industrie in Loos Franken im November 1958

Industriegruppe	Absatz insgesamt	Absatz im Saarland	Absatz nach ausserh. des Saarlandes	davon entfielen auf		übr. Länder
				übr. Bundesgeb.	Franz. Union	
<b>Handwirtschaft</b>	2 574 242	2 161 971	372 271	216 294	155 977	-
Eisenschaffende Industrie 1)	11 586 739	2 621 679	8 965 060	2 315 620	4 429 367	2 220 073
Drahtindustrie	1 135 660	188 641	947 019	202 218	558 260	186 541
Röhrenindustrie	1 209 256	167 394	1 041 862	247 100	542 437	252 325
Giesereiindustrie	865 374	373 169	490 205	33 402	438 508	18 295
Eisen-, Stahl- und Fahrzeugbau	3 881 914	1 415 387	2 466 527	158 300	2 058 275	249 952
Maschinenindustrie	2 133 932	496 568	1 637 364	130 462	1 324 938	181 964
Elektro- und feinmechanische Industrie	2 759 325	2 433 581	325 744	75 135	238 944	11 665
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	1 114 299	250 620	863 679	311 324	540 139	12 216
Schrauben-, Ketten- und Federnindustrie	301 162	77 315	223 847	5 795	198 353	19 699
Glas-, keramische und chemische Industrie darunter: Nebenprodukte der Kohle 2)	2 458 227 300 259	722 941 57 960	1 735 286 322 299	189 122 24 405	1 397 572 272 746	148 592 25 148
Sägeindustrie	209 205	149 552	59 653	29 363	19 020	11 270
Holzindustrie	836 952	468 975	367 977	52 966	314 532	479
Baustoffherzeugende Industrie	936 520	849 484	87 036	6 538	77 550	2 948
Textilindustrie	85 482	50 186	35 296	4 279	31 017	-
Bekleidungsindustrie	592 257	424 037	168 220	109 078	52 255	6 887
Leder- und Schuhindustrie	102 789	94 535	8 254	4 198	4 056	-
Papierindustrie	208 905	107 997	100 908	5 224	95 684	-
Graphisches Gewerbe	284 252	256 020	28 232	-	28 231	1
Mühlenindustrie	266 352	261 630	4 722	1 104	3 618	-
Brot- und Nahrungsmittelindustrie	190 745	164 411	26 334	15 023	11 101	210
Zuckererarbeitende Industrie	347 717	72 819	274 898	231 497	43 368	33
Obst- und Gemüseverwertungsindustrie	118 288	27 804	90 484	18 189	68 702	3 593
Sonstige Nahrungsmittel- u. Fabrikindustrie darunter: Molkereiprodukte	2 113 688 544 602 983 647	1 764 646 521 372 710 963	349 042 23 230 272 684	238 501 9 731 206 098	110 541 13 499 66 586	- - -
Fleisch- u. Wurstwaren	599 606	571 961	27 645	6 851	20 438	356
Brauerei- und Mälzereiindustrie	35 644	30 164	5 480	4 871	609	-
Mineralwasserindustrie	77 173	74 451	2 722	-	2 722	-
<b>Z u s a m m e n</b>	<b>36 983 705</b>	<b>16 277 938</b>	<b>20 705 767</b>	<b>4 612 454</b>	<b>12 766 214</b>	<b>3 327 099</b>

1) Ohne den Absatz von Koks. Der Absatz der Hüttenkokerien belief sich im November 1958 auf 240 158 Tausend Franken, davon entfielen auf das Saarland 222 295 Tausend Franken, auf das übrige Bundesgebiet 965 Tausend Franken und auf Frankreich 16 898 Tausend Franken. - 2) Ohne Gruben.

VII. Absatz der saarländischen Industrie in 1000 Franken im Oktober 1958

Industriegruppe	Absatz insgesamt	Absatz im Saarland	Absatz nach ausserh. des Saarlandes	davon entfielen auf		übr. Länder
				übr. Bundesgeb.	Franz. Union	
Energiewirtschaft	2 649 276	2 241 465	407 811	253 834	153 977	-
Eisenschaffende Industrie 1)	13 485 147	3 171 700	10 313 447	2 700 160	5 098 848	2 514 439
Drahtindustrie	1 274 782	218 121	1 056 661	228 222	659 012	169 427
Röhrenindustrie	1 303 142	167 012	1 136 130	359 612	630 657	145 861
Giessereiindustrie	992 268	445 022	547 246	52 906	465 272	29 068
Eisen-, Stahl- und Fahrzeugbau	3 267 030	1 317 361	1 949 669	154 656	1 719 612	75 401
Maschinenindustrie	2 055 054	509 764	1 545 290	106 394	1 368 755	70 141
Elektro- und feinmechanische Industrie	844 249	578 765	265 484	100 788	154 998	9 698
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	1 164 188	313 784	850 404	304 401	540 297	5 706
Schrauben-, Ketten- und Federnindustrie	334 447	86 747	247 700	7 564	221 095	19 041
Glas-, keramische und chemische Industrie darunter: Nebenprodukte der Kohle 2)	2 758 202 489 352	827 936 75 221	1 930 266 414 131	209 866 39 181	1 542 489 324 434	177 911 50 516
Sägeindustrie	244 905	186 194	58 711	34 980	19 051	4 680
Holzindustrie	995 933	601 188	394 745	29 439	360 710	4 596
Baustoffherzeugende Industrie	1 130 346	1 038 604	91 742	6 123	81 932	3 687
Textilindustrie	110 674	62 258	48 416	10 253	38 163	-
Bekleidungsindustrie	712 963	529 144	183 819	109 325	71 310	3 184
Leder- und Schuhindustrie	122 374	112 432	9 942	4 176	5 766	-
Papierindustrie	249 971	143 799	106 172	3 856	102 316	-
Graphisches Gewerbe	264 379	260 176	4 203	186	2 166	1 851
Mühlenindustrie	286 270	274 658	11 612	1 760	9 852	-
Brot- und Nahrungsmittelindustrie	211 324	175 092	36 232	17 772	17 930	530
Zuckererarbeitende Industrie	598 929	82 224	316 705	272 078	44 521	106
Obst- und Gemüseverwertungsindustrie	136 157	23 171	112 986	36 896	72 802	3 288
Sonstige Nahrungsmittel- u. Tabakindustrie darunter: Molkereiprodukte Fleisch- u. Wurstwaren	2 378 700 652 929 1 119 601	1 981 649 607 104 810 705	397 051 45 825 308 896	267 356 23 078 230 132	129 695 22 747 78 764	- - -
Brauerei- und Mälzereiindustrie	635 042	604 868	30 174	9 988	19 430	756
Brennereiindustrie	35 934	32 122	3 812	3 747	65	-
Mineralwasserindustrie	95 182	91 904	3 278	-	3 278	-
<b>Z u s a m m e n</b>	<b>38 136 868</b>	<b>16 077 160</b>	<b>22 059 708</b>	<b>5 286 338</b>	<b>13 533 999</b>	<b>3 239 371</b>

1) Ohne den Absatz von Koks. Der Absatz der Hüttenkokerien belief sich im Oktober 1958 auf 237 801 Tausend Franken, davon entfielen auf das Saarland 218 262 Tausend Franken, auf das übrige Bundesgebiet 459 Tausend Franken und auf Frankreich 19 070 Tausend Franken. - 2) Ohne Gruben.